



ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS

STAATSMEISTERSCHAFTEN

25. und 26. März 2023

Raiffeisenarena
Dragonerstraße 50
4600 Wels

AUSSCHREIBUNG



93. ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSMEISTERSCHAFTEN

Samstag, 25. März bis Sonntag, 26. März 2023

Bewerbe und Titelverteidiger:

- | | |
|------------------|------------------------------------|
| 1) Herren-Einzel | Daniel HABESOHN |
| 2) Damen-Einzel | Sofia POLCANOVA |
| 3) Herren-Doppel | Dominik HABESOHN / Simon PFEFFER |
| 4) Damen-Doppel | Ines DIENDORFER / Karoline MISCHEK |
| 5) Mixed-Doppel | Sofia Lu CHEN / Alexander CHEN |

Austragungsort:

Raiffeisenarena, 4600 Wels, Dragonerstraße 50

Spielzeiten:

Samstag, 25. März 2023: 09.00 – 22.00 Uhr

Sonntag, 26. März 2023: 10.00 – 19.00 Uhr, anschließend Finalsspiele

Hallenöffnung:

Samstag und Sonntag, jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn

Veranstalter:

Österreichischer Tischtennis Verband

Ausrichter:

Oberösterreichischer Tischtennisverband

Durchführender Verein:

SPG Felbermayr Wels

Ehrenschutz:

Vizekanzler Mag. Werner KOGLER

Landeshauptmann Mag. Thomas STELZER

Landesrat Markus ACHLEITNER

Bürgermeister Dr. Andreas RABL

Vizebürgermeister Gerhard KROISS

Präsident des ÖTTV Ing. Wolfgang GOTSCHKE

Präsident des OÖTTV Konsulent Hans FRIEDINGER

Gf. Präsident des OÖTTV Ernst PROMBERGER

Turnierpräsidium:

Präsident des ÖTTV Ing. Wolfgang GOTSCHKE

sowie alle Präsidenten der Landestischtennisverbände (LTTV)

ÖTTV-Delegierter:

Stefan FEGERL

Turnierleiter:

Gerhard DEMELBAUER

Turnierleitung:

Franz OBERMAYER, Gerald HUBWEBER

Oberschiedsrichter:

Josef WAIZINGER

Oberschiedsrichter-Stellvertreter

Germann PICHLER

Materialkontrolle:

Germann PICHLER

Finanzen:

Anton AISTLEITNER

Presse:

Herbert RIEDLER und Andreas PROMBERGER

Turnierjury:

Die Turnierjury steht unter dem Vorsitz des ÖTTV-Delegierten und setzt sich weiters aus dem Turnierleiter, dem Oberschiedsrichter (oder in seiner Abwesenheit sein Stellvertreter) und allen anwesenden Mitgliedern des Sport-Ausschusses zusammen.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, welche die Spielberechtigung für einen Mitgliedsverband der ITTF haben und durch ihren regional zuständigen LTTV genannt werden. Nicht-Österreicher/innen sind startberechtigt, wenn sie vor Vollendung des 16. Lebensjahres die Spielberechtigung für einen Verein des ÖTTV erhalten haben und die Startberechtigung für die österreichische Nationalmannschaft besitzen.

Für Mitglieder der A-Kader des ÖTTV der Allgemeinen Klasse besteht Startverpflichtung.

Nennungen:

Nennungen sind an die zuständigen LTTV zu richten, die diese dann ausschließlich in elektronischer Form (mittels online Formular in der XTTV-Datenverwaltung) an das Sekretariat des ÖTTV übermitteln.

Aktive, die bei einem ausländischen Verein spielberechtigt sind, haben ihre Nennung dem ÖTTV-Sekretariat auf elektronischem Weg mitzuteilen (tt@oettv.org).

Nennschluss für WTTV Vereine:

Dienstag, 14. Februar 2023 (Einlangen per Mail an: office@wttv.at).

Nenngeld:

Pauschal € 50,00 je Teilnehmer/in. Das Nenngeld ist auch bei Nichtantreten - aus welchem Grund immer - zu entrichten und vor der Veranstaltung auf das Bankkonto der Raiffeisenbank Perg, lautend auf O.Ö. Tischtennisverband IBAN AT50 3477 7000 0071 6290 zu überweisen.

Auslosung:

Freitag, 24. März 2023 – 15:30 Uhr, in der Raiffeisenarena, unter der Leitung eines Mitgliedes des Sport-Ausschusses. Spätestens am Mittwoch, 22. Februar 2023, werden das Spielsystem, ein Zeitplan und Setzlisten veröffentlicht.

Nachnennungen:

Nachnennungen auf Freiplätze, ausgenommen für Spieler, die in den Hauptrunden gesetzt werden müssten, sind bis zum Tag vor der Auslosung möglich.

Für eine Nachnennung wird dem LTTV ein Nenngeldaufschlag in der Höhe von 100% in Rechnung gestellt.

Austragungsart Einzelbewerbe:

Die Vorrunden der Einzelbewerbe werden im System „Jeder gegen jeden“ auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Die Sieger der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbs durch die Turnierjury gemäß den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3) zugelost. Die Hauptrunden werden nach einfachem K.o.-System, auf 4 Gewinnsätze, gespielt.

Austragungsart Doppelbewerbe:

Die Doppelbewerbe werden nach einfachem K.o.-System, auf 3 Gewinnsätze, ausgetragen.

Setzung:

Die Titelverteidiger werden, sofern sie am Start sind, im betreffenden Bewerb als Nr. 1 gesetzt. Die weitere Setzung erfolgt analog zu den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3). Die Setzung erfolgt nach der mit dem Zeitplan veröffentlichten Setzliste. Im Doppel wird die

Summe der Ranglistenpunkte herangezogen. Setzlisten können aufgrund von Nachnennungen aktualisiert werden.

Zeitplan:

Der vorgegebene Zeitplan ist einzuhalten. Unabhängig von dem, durch den Ausrichter vor der Veranstaltung übermittelten Zeitplan sind die Teilnehmer/innen verpflichtet, die im Spiellokal ausgehängten, erforderlichenfalls modifizierten, Zeitpläne zu beachten. Spieler/innen, welche zum durch die Auslosung festgesetzten Zeitpunkt bei dem angegebenen oder durch die Turnierleitung ausgerufenen Tisch nicht spielbereit sind, verlieren das betreffende Spiel.

Alle Teilnehmer/innen bzw. deren Landestischtennisverbände / Vereine erhalten mit der Auslosung einen Zeitplan. Diese Unterlagen sind auch über das Internet abrufbar (www.oettv.org).

Absagen:

Sind dem Sekretariat des ÖTTV (Mobil 0676 844091320, E-Mail: tt@oettv.org) bis längstens Freitag, den 24. März 2023, 13:30 Uhr, zu melden. Nimmt ein genannter Aktiver nicht teil und erfolgt keine Verständigung an das Sekretariat des ÖTTV bis spätestens 13:30 Uhr am 24. März, so ist eine Strafe in der Höhe von € 100,00 durch den LTTV des Aktiven an den Ausrichter zu bezahlen.

Spielgeräte:

Tische: Donic Delhi 25, blau

Netze: Donic

Bälle: Nittaku Premium 40+***

Proteste:

Proteste, welche nicht in den Entscheidungsbereich der Oberschiedsrichter fallen, sind bei der Turnierleitung an die Turnierjury einzubringen. Die Turnierjury entscheidet so rasch wie möglich und endgültig über den Protest.

Schlägerkleben:

Teilnehmer/innen sind dafür verantwortlich, dass sie zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt ausschließlich Klebstoffe verwenden, die keine gesundheitsschädlichen, flüchtigen Lösungsmittel enthalten. Das Schlägerkleben ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Nebenräumen des Spiellokales gestattet. Zuwiderhandelnde werden durch die Oberschiedsrichter von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Preise:

Offizielle Medaillen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation, sowie Ehrenpreise.

Anti-Doping-Bestimmung:

Mit der Teilnahme an dieser Wettkampfveranstaltung verpflichtet sich die Sportlerin oder der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 sowie der diesbezüglichen Regelungen des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insbesondere Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung sowie Disziplinarordnung).

Die teilnehmende Sportlerin oder der teilnehmende Sportler sind jederzeit verpflichtet, an jedem Ort an Dopingkontrollen mitzuwirken. Als Sportler bzw. Sportlerin gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potenziellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sportfördermitteln gefördert werden, teilnehmen.

Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer bzw. Teilnehmerin versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zu Dopingzwecken zu sich genommen haben oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier:

www.nada.at/medikamentenabfrage. Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung.

Sollte für den teilnehmenden Sportler bzw. Sportlerin die Einnahme verbotener Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier: www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung

Datenschutz:

Mit Abgabe der Nennung stimmen die Aktiven zu, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachte Fotos, Interviews, Film- und Videoaufnahmen in TV- und Printmedien sowie im Internet kostenfrei verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Die Aktiven stimmen mit Abgabe der Nennung zu, dass Ergebnislisten veröffentlicht und weiterverarbeitet werden dürfen.

Haftung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Ausrichter haften in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke oder Sonstiges.

Hallenordnung:

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportbekleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer/innen und Funktionär/innen ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot.

Regulativ:

Das ÖTTV-Handbuch, die Turnierordnung und die Internationalen Tischtennis-Regeln sowie die Bestimmungen für die Durchführung von Österreichischen Staatsmeisterschaften gelten ergänzend zu den Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Der ÖTTV behält sich aufgrund von behördlichen Vorgaben Änderungen (z.B. Startbeschränkungen) vor.

Ärztliche Betreuung:

Klinikum Wels

Verpflegung:

Buffet Sporthalle

Sonstiges:

Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche TeilnehmerInnen, BetreuerInnen etc.

**Der ÖÖTTV und die SPG Felbermayr Wels wünschen allen TeilnehmerInnen eine gute
Anreise und einen angenehmen Aufenthalt in Wels.**